

Stephan Loretz mit konstanter Leistung zu Bronze Zweimal Edelmetall für die Schweiz am zweiten Wettkampftag

Stephan Loretz ist immer für einen Podestplatz gut! Der 57jährige Urner wurde seinem Ruf gerecht und konnte sich an den Armbrust-Europameisterschaften, die vom 04. bis 08. August im französischen Châteauroux stattfinden, im Senioren-Wettkampf vom 6. August gut behaupten, mit der starken Konkurrenz mithalten und sich über Bronze freuen.



Markus Roth / Bilder: zVg

Stephan Loretz hatte bereits in der Qualifikationsrunde abgeliefert und sich mit dem dritten Qualifikationsrang den Einzug in den Final der besten Acht in der Senioren-Klasse gesichert.

Im Final musste er dann die eine oder andere Phase durchstehen, in denen er in der Zwischenrangliste nicht in den Podestplatzierungen anzutreffen war. Fokussiert und konzentriert liess er sich davon jedoch nicht aus dem Konzept bringen und schaffte es, seinen dritten Qualifikations-Rang im Finalwettkampf zu bestätigen.



1. Christophe Geng (FRA)
2. Christian Dressel (GER)
3. Stephan Loretz (SUI)

Neben Loretz hatte auch Christof Arnold den Sprung in den Finalwettkampf geschafft. In der Qualifikation noch auf Rang

sechs, gelang es Arnold, im Final zuzulegen und diesen auf dem zwar undankbaren aber bemerkenswerten vierten Platz abzuschliessen.



Sie konnten mit guten Leistungen aufwarten: Christof Arnold (links) und Stephan Loretz.

Im Team-Wettkampf standen bei den Senioren nur zwei Teams am Start. Das Schweizer Team (Stephan Loretz, Christof Arnold, Marcel Germann) musste sich dabei dem Team aus Deutschland beugen und sich mit dem zweiten Platz zufrieden geben.



Senioren-Wettkampf Armbrust 10m

Achtungs-Erfolg im Mixed-Team

Im Mixed-Team Wettbewerb konnte das Schweizer Team einen ansehnlichen Achtungserfolg erzielen. Während «Schweiz 1» (Joëlle Baumgartner, Sven Bachofner) die Qualifikationsrunde nicht überstand, konnte sich «Schweiz 2» (Monika Hurschler, Christof Arnold) für den Final qualifizieren.

Hoffnungen flammten auf, an die Erfolge vom Vortag anknüpfen zu können. Aber leider klappte dies nicht und einmal mehr musste sich das Schweizer Team mit dem undankbaren vierten Schlussrang zufrieden geben, der aus Schweizer Sicht aber dennoch als Achtungs-Erfolg gewertet werden darf!

Frankreich (das gleich mit zwei Teams auf dem Podest stand) und Deutschland waren zu stark.

Der Kampf um Gold hätte nicht spannender sein können und wurde im letzten Finaledurchgang entschieden, in dem sich «Deutschland 1» überraschenderweise eine Acht und eine Neun notieren lassen musste während «Frankreich 1» zwei Zehner verbuchen und sich damit zum Europameister ausrufen lassen konnte.



Im letzten Finaledurchgang zu Gold: Das französische Team Lisa Roettele und Michael Dhalluin.

Ranglisten (Auszug):

Senioren 10m / Männer / Einzel: 1. Christophe Geng (FRA). 2. Christian Dressel (GER). 3. Stephan Loretz (SUI). 4. Christof Arnold (SUI). 11. Marcel Germann (SUI).

Mixed-Team 10m: 1. France 1. 2. Germany 1. 3. France 3. 4. Switzerland 2 (Monika Hurschler, Christof Arnold). Switzerland 1 (Joëlle Baumgartner, Sven Bachofner).

Weiterführende Informationen

Weitere Informationen zur Armbrust-Europameisterschaft 2026 (Ranglisten, Bilder-Galerien, etc.) können online eingesehen werden:

www.zhsv.ch/News/2026/AECH

